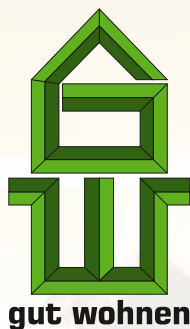


Magazin
für uns
Dezember
08



Dieses Magazin erscheint 4 x jährlich

Wohnungsgenossenschaft Duisburg-Süd eG

Internet: www.wogedu.de – E-Mail: info@wogedu.de



Aus dem Kreis unserer Mitglieder/Abgeltungsteuer/Weihnachtsgruß

Nachbarschaftshilfeverein:

Veranstaltungskalender/Mitgliederversammlung/Sommerfest

Beilagen: Sonderrundschreiben Veröffentlichung des Wahlergebnisses der Vertreterwahl 2008/Freistellungsauftrag für Kapitalerträge

Hinweis:

Diesem Heft liegt ein Sonderrundschreiben mit der **Veröffentlichung des Wahlergebnisses der Vertreterwahl 2008** bei. Wir bitten um Beachtung.

Uwe Meyer

Vorsitzender des Wahlvorstandes



***Aufsichtsrat, Vorstand
und Mitarbeiter
wünschen allen
Mitgliedern und
ihren Angehörigen
sowie allen Freunden
unserer Genossenschaft
ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches neues Jahr.***



WICHTIGE INFORMATION FÜR UNSERE MITGLIEDER

Abgeltungsteuer 2009

Was Sie jetzt wissen sollten:

Zum 01.01.2009 ändert sich die Besteuerung von Kapitalerträgen in Deutschland grundlegend. Egal ob Zinsen, Dividenden oder andere Kapitalerträge ausgeschüttet werden, sämtliche Erträge werden dann pauschal mit 25 % zuzüglich 5,5 % Solidaritätszuschlag und ggf. Kirchensteuer besteuert, sofern diese zusammen den Sparerfreibetrag von 801,00 € (Verheiratete 1.602,00 €) übersteigen.



Foto: © byjerry/PIXELIO

Die wichtigsten Neuregelungen für Ihre Anteile bei der Genossenschaft:

- Kapitalerträge werden ab 2009 pauschal mit 25 % besteuert.
- Dividenden werden komplett versteuert und auf den Sparerfreibetrag angerechnet – das bisher gültige Halbeinkünfteverfahren entfällt ab 2009.
- Das Sammelantragsverfahren für Dividenden bis 51,00 € entfällt.
- Auf Ihren Wunsch hin bescheinigen wir die angefallenen Kapitalerträge und die darauf einbehaltenen und abgeführten Steuerbeträge.

Welche Vorteile bringt die Abgeltungsteuer?

Durch die Abgeltungsteuer wird die Besteuerung von Kapitalanlagen vor allem einfacher. Da die Kapitalertragsteuer von der Genossenschaft abgeführt wird, kann der Anleger außerdem auf die Angabe in der Einkommensteuererklärung verzichten, sofern er keine Sonderfälle geltend machen will. Anleger mit einem Grenzsteuersatz unter 25 % können ihre Kapitalerträge weiterhin in der Einkommensteuererklärung angeben. Sie bekommen dann die Differenz zwischen ihrem persönlichen Steuersatz und der 25-prozentigen Pauschale am Jahresende vom Finanzamt erstattet.

Was passiert mit dem Freistellungsauftrag?

Jeder Anleger hat einen Sparer-Pauschbetrag von 801,00 € (Verheiratete 1.602,00 €), über den wie bisher ein Freistellungsauftrag erteilt werden kann. Kapitalerträge in dieser Höhe bleiben auch nach dem 31.12.2008 steuerfrei. Die vor dem 01.01.2009 erteilten Freistellungsaufträge bleiben weiterhin gültig. Unter Umständen muss aber der von Ihnen freigestellte Betrag der Höhe nach angepasst werden, da für Dividenden ab 2009 das sogenannte Halbeinkünfteverfahren nicht mehr gilt. Für Dividenden in einer Höhe von 60,00 € reichte bis einschließlich 31.12.2008 ein Freistellungsauftrag über 30,00 € aus, um die Dividende steuerfrei zu stellen. Hier müsste zukünftig der Freistellungsauftrag auf 60,00 € angepasst werden.

Was sollten Sie tun?

Sollten Sie bislang noch keinen Freistellungsauftrag erteilt haben, bitten wir Sie zu prüfen, ob Sie uns mit Wirkung ab 01.01.2009 einen Freistellungsauftrag erteilen wollen. **Bei einer Dividende von 4 %, bezogen auf einen Geschäftsanteil von 750,00 €, wird eine Dividende von 30,00 € ausgeschüttet, wenn uns ein Freistellungsauftrag in gleicher Höhe vorliegt.** Anderenfalls wird die Dividende um die Abgeltungsteuer, den Solidaritätszuschlag und ggf. die Kirchensteuer vermindert.

Pu.

Das Formular „Freistellungsauftrag für Kapitalerträge“ liegt dieser Ausgabe bei.

Es ist vollständig auszufüllen und von Ihnen, ggf. auch von Ihrem Ehepartner, zu unterschreiben. Anschließend lassen Sie uns dieses persönlich oder per Post zukommen.

Das Formular ist auch auf unserer Internetseite www.wogedu.de zum Download verfügbar.

Eine Nichtveranlagungs-Bescheinigung können Sie bei dem für Sie zuständigen Wohnsitzfinanzamt beantragen, wenn anzunehmen ist, dass Sie nicht zur Einkommensteuer veranlagt werden (z. B. Rentner oder Studenten).

Für weitere Rückfragen steht Ihnen gerne Herr Puller telefonisch unter (02 03) 75 99 96-0 zur Verfügung.

Herr Kurt Sons hat auch 2008 wieder ein Treffen der „Oldies vom Akazienhof“ organisiert. Er schreibt dazu:

„Ein Tag unter Freunden“ am 6. September 2008

Nachdem die Fahrt mit der „Historischen Straßenbahn“ im vorigen Jahr wegen technischer Schwierigkeiten ausfallen musste, sollte es 2008 – beim zweiten Anlauf – keine Probleme geben. Daher informierte ich rechtzeitig alle beteiligten Stellen bei der DVG über unser Vorhaben und bat um Unterstützung.

Es war selbstverständlich, dass alle „Oldies“, die sich im letzten Jahr angemeldet hatten, auch diesmal teilnehmen wollten.

Aber welches Rahmenprogramm bietet man seinen Gästen neben der dreistündigen Straßenbahnfahrt? Immerhin gab es – außer den Jugendfreunden aus allen Teilen Deutschlands – auch Zusagen aus der Schweiz und Spanien.

Meine Frau hatte eine hervorragende Idee: „Wir organisieren ein gemeinsames Frühstück im „Café Panorama“ im alten Wasserturm der Bundesbahn am Grunewald. Dort haben wir aus 50 Metern Höhe einen wunderbaren Rundblick über Duisburg. Anschließend fahren wir mit der Straßenbahn und lassen den Tag im gleichen Café bei Kaf-



Die „Akazienhöfler“

fee und Kuchen sowie Spezialitäten des Hauses ausklingen.“

Dieser Vorschlag wurde realisiert.

Zur Stärkung während der Straßenbahnfahrt hatten wir Männer uns mit einem Fässchen Bier eingedeckt und für die Damen Mineralwasser ge-

ordert. Das Fehlen des Sektes wurde natürlich prompt von der Weiblichkeit beanstandet.

Den Wandel, den die Stadt Duisburg zurzeit erlebt, konnten die auswärtigen Teilnehmer nur aus Erzählungen. Während der Straßenbahnfahrt konnten sie ihn in allen

Schattierungen an Ort und Stelle spüren.

Am Ende des Tages waren sich alle Teilnehmer einig: Es war wiederum ein erfolgreiches, informatives, aber auch sehr geselliges Treffen!

Kurt Sons, Akazienhof 1,
47053 Duisburg

Kurt Sons: „Hermann Grothe – Vom Postassistenten der Kaiserlichen Deutschen Reichspost zum Visionär des baugenossenschaftlichen Wohnungswesens in Deutschland“

Über das Leben und Wirken von Hermann Grothe, dem Gründer der Wohnungsgenossenschaft Duisburg-Süd eG, die im Jahre 1905 noch Beamten-Wohnungsverein zu

Duisburg e. G. m. b. H. hieß, hat Kurt Sons eine lebendige und bildhafte Chronik mit ca. 200 Seiten veröffentlicht.

Das Buch kostet 24,90 € und ist im Duisburger Buchhandel oder direkt bei Herrn Kurt Sons, Akazienhof 1, 47053 Duisburg, Tel.: (02 03) 6 14 16 erhältlich.

Einen Mitschnitt des Interviews von Herrn Sons vom 28.08.2008 durch das Duisburger Lokalfernsehen „Studio 47“, in dem er das Buch vorstellt, können Sie sich im Internet unter www.wogedu.de (Rubrik „Wir über uns – Mehr Informationen“) ansehen.





Nachbarschaftshilfe e. V.

Gelungenes Sommerfest

Zum traditionellen Sommerfest am 16.08.2008 lud der Nachbarschaftshilfeverein in seine Neudorfer Begegnungsstätte an der Andersenstraße ein und viele bestens gelaunte Menschen kamen. Bei einem gnädig gestimmten Wettergott gab es auch jede Menge Spaß, Unterhaltung und einen großen Trödelmarkt sowie kleinere

Leckereien. Das große Kuchenbuffet war die ideale Voraussetzung für einen gemütlichen Kaffeeklatsch. Viel Beifall erhielt die Musical-AG des Steinbart-Gymnasiums, die mit Darbietungen aus Musicals und Hits aus den Charts begeisterte. So stellte der Vereinsvorsitzende, Uwe Meyer, fest: „Es ist immer wieder schön, wenn junge Menschen generationsübergreifend für Freude sorgen.“ Das Fazit der vielen Besucher, die zum Teil aktiv und engagiert an der Gestaltung ihres Sommerfestes beteiligt waren, ließ an Deutlichkeit nichts zu wünschen übrig: Auf ein Neues im nächsten Jahr! Ta.



Nachbarschaftshilfe e. V.

**Wohnungsgenossenschaft Duisburg-Süd
Nachbarschaftshilfe e.V.**

sucht ab sofort zuverlässige

Servicekräfte

(monatlich 50 Std./400,00 €)

für haushaltsnahe Dienstleistungen.

Eigener Pkw erforderlich.

Kontaktaufnahme unter: Tel. (02 03) 3 93 41 00

(Mo.-Fr. von 9:00–11:00 Uhr) oder

E-Mail: k.taube@wogedu-nhv.de



Mitgliederversammlung am 24.09.2008

Am 24.09.2008 fand die jährliche Mitgliederversammlung des Vereins Wohnungsgenossenschaft Duisburg-Süd Nachbarschaftshilfe e. V. in der Begegnungsstätte Andersenstraße 32 in Duisburg-Neudorf statt. 37 stimmberechtigte Mitglieder und einzelne Gäste nahmen an der Versammlung teil.

Neben den obligatorischen Tagesordnungspunkten, wie Jahresbericht des Vorstandes, Feststellung des Ver-

mögensstatus und der Erfolgsrechnung, Bericht über die Kassenprüfung, stand diesmal die Wahl der Kassenprüfer an. Einstimmig wiedergewählt wurden die bisherigen Kassenprüfer, Frau Karin Flörcke, Herr Alfred Haeser und Herr Peter Puller. Gegen Ende der Mitgliederversammlung entstand noch eine lebhafte Diskussion über die Ausweitung der Aktivitäten des Nachbarschaftshilfevereins. Ta.



Herr Meyer



Herr Sons



Herr Puller



Frau Taube



... MEHRWERT DURCH VIELFALT ...
für die ganze Familie

PREMIERE



tividi
Digitales Fernsehen



international TV



Unternehmensgruppe THS

MARIENFELD
multimedia

Die Firma Marienfeld Multimedia GmbH ist Ihr Ansprechpartner, wenn es um Fragen und Informationen aus den Bereichen **TV, Radio, Internet und Telefonie** geht. Wir bieten Ihnen ein umfangreiches Programmangebot, auch im **Fremdsprachenbereich**, sowie eine Vielzahl an analogen und digitalen **Zusatzprogrammen** für die ganze Familie.

Rufen Sie uns doch einfach mal an, wir beraten Sie und helfen Ihnen gerne weiter.

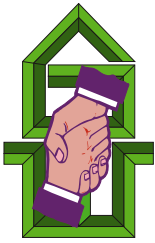
Service-Hotline:
0180 3 94 04 77

(0,09Ct./Min.)



Umweltschutz-Zertifikat **EMAS**

info@marienfeld-multimedia.de · www.marienfeld-multimedia.de



Nachbarschaftshilfe e. V.

Veranstaltungskalender des Nachbarschaftshilfe e. V. in der Begegnungsstätte Andersenstraße 32

Dezember 2008 bis Januar 2009

Öffnungszeiten montags und donnerstags von 14:00 bis 17:30 Uhr

Regelmäßige Angebote:

NEU IM PROGRAMM

Jeden ersten Mittwoch
im Monat ab 15:00 Uhr

Spiele-Nachmittag
mit Sigrid Monje

Jeden Donnerstag
von 14:30 bis 15:30 Uhr

Gedächtnstraining
mit Irene Wilk

Jeden Montag
von 15:45 bis 16:45 Uhr

Sitzgymnastik
mit Gabriele Seifert

Täglich montags
bis freitags

Internetcafé
(Information und Anmeldung
im Seniorenbüro)

Dezember 2008

Donnerstag, 04.12.2008,
Beginn 15:00 Uhr

Stippvisite
Chinas wackeliges Wunder
Hongkong – die Megametropole
und Neuseelands Nordinsel
Reisebericht von Karl-Ernst Müller

Donnerstag, 18.12.2008,
Einlass 14:00 Uhr
Beginn 15:00 Uhr

Weihnachtsfeier mit dem Gitarrenchor
„Alt und Jung – gemeinsam unterwegs“
und vielen Überraschungen



Foto: ©S.Hainz/PIXELIO

In unserer Seniorenberatung finden Sie

Rat und Hilfe

in den Angelegenheiten:

- Pflegeversicherung
- Hilfsmittel
- Wohnraumanpassung
- hauswirtschaftliche Hilfen
- ambulante Pflege
- Nachbarschaftsdienst
- Hausnotruf
- Begegnungsstätte und Kontakte
- Begleitung und Beratung bei der Heimanmeldung
- andere Hilfeanbieter
- und vieles mehr.

Sprechzeiten:

montags bis freitags
mittwochs

8:00 bis 11:00 Uhr
14:00 bis 16:00 Uhr

Andersenstraße 32, 47057 Duisburg-Neudorf

Ansprechpartner: Frau Taube, Frau Kerstan und Frau Düll
 Telefon: (02 03) 37 44 83 oder (02 03) 39 34 100
 Telefax: (02 03) 9 35 56 77
 E-Mail (**NEU**): k.taube@wogedu-nhv.de
p.kerstan@wogedu-nhv.de,
b.duell@wogedu-nhv.de und

Außerhalb der Sprechzeiten

ist Frau Taube zu erreichen unter (02 03) 75 99 96-33,
(Wohnungsgenossenschaft Duisburg-Süd eG)
 E-Mail: info@wogedu.de
 Internet: www.wogedu.de

Foto: ©knaddidadl/PIXELIO

*Wir danken allen
ehrenamtlichen Helferinnen
und Helfern für ihren
engagierten Einsatz im Nach-
barschaftshilfeverein und
wünschen ihnen und ihren
Familien ein gesegnetes
Weihnachtsfest und ein gutes
neues Jahr.*

Wir bieten unseren Mitgliedern an:

Haushaltsnahe Dienstleistungen

Unsere Servicekräfte stehen für folgende Dienstleistungen zur Verfügung:

- Wohnung säubern
- Einkaufen
- Begleitung zum Arzt
- Entlastung pflegender Angehöriger/Beaufsichtigung Pflegebedürftiger nach Absprache

Nur Treppenreinigung im Rahmen der Hausordnung (bei einem Zeitaufwand von ca. 30 Minuten) kostet pauschal **insgesamt 8,50 €**.

Hier wird **keine** gesonderte Anfahrt berechnet. Nähere Information erhalten Sie im Seniorenbüro.

Unsere aktuellen Preise:

Die o. g. Leistungen werden mit **12,00 € je Stunde** abgerechnet zuzüglich **1,00 €** Anfahrtspauschale.